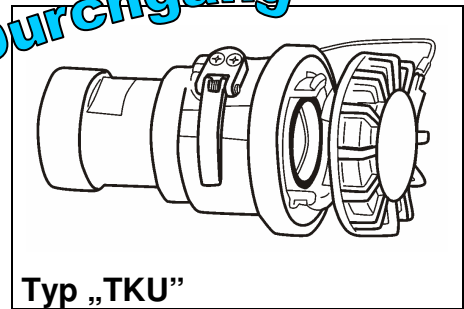


Trockenkupplung

Edelstahl

voller Durchgang



- ☐ Norm (Gewinde) : G = DIN ISO 228/BSP
- ☐ Betriebsdruck (statisch) : $PS_{max} = 16 \text{ bar}$
- ☐ Material (Standard) : Edelstahl 1.4571/1.4301/1.4401, Kugelabdichtung und Gewindeabdichtung aus PTFE, Prallring aus NBR, Dichtring und O-Ringe aus FKM, andere Werkstoffe auf Anfrage
- ☐ Betriebstemperatur : -25 °C bis +60 °C (Erweiterung durch andere Dichtungswerkstoffe möglich)
- ☐ Unterdruck : -0,4 bar
- ☐ Ersatzteile : auf Anfrage
- ☐ Sonstiges : Die TKU-Hälfte für den Schlauchanschluss besitzt ein Drehgelenk.

Bestell-Nr.	Typ/DN	NW Anschluss- gewinde	Δp kuppelbar - bar -	Durchfluss bei $\Delta p = 0,2 \text{ bar}$ - l/min -	Leckage - ml -	Gewicht ca - kg -	Preis - €/Stück -
ttkuvxxx025v	TKU025	G 2"	7	757	12,0		
ttkumxxx025v	TKU025						
ttkuvxxx040v	TKU040					2,8	
ttkumxxx040v	TKU040					2,8	
ttkuvxxx050v	TKU050						
ttkumxxx050v	TKU050						
ttkuvxxx080v	TKU080						
ttkumxxx080v	TKU080						

Bewertung

Von einer professionellen Schlauchkupplung darf erwartet werden, dass sie im Regelfall den vollen Durchfluss gewährt. Von einer professionellen Trockenkupplung darf erwartet werden, dass sie im Trennfall den Austritt des Mediums weitestgehend verhindert. Die Trockenkupplung „TKU“ kombiniert beide Fähigkeiten, ohne im Gesamtergebnis Kompromisse einzugehen. Eine klassische Synthese auf höherer Ebene! Doch damit nicht genug: Sie integriert zusätzlich das Leistungsmerkmal eines weiteren Produkts, nämlich eines Drehgelenks, das den Schlauch vor Torsionsschäden schützt. Und da es weder Vater- noch Mutterteil gibt, weil beide Seiten identisch sind, können Schlauchleitungen mit der TKU problemlos in beiden Fließrichtungen eingesetzt werden.

Die Trockenkupplung "TKU" besteht aus zwei identischen Kupplungshälften, die im entkoppelten Zustand durch jeweils ein Absperrventil auf Kugelhahnbasis verschlossen werden. Die Verbindung der beiden Kupplungshälften wird über Knaggen realisiert. Durch eine 90° - Drehung der beiden Kupplungshälften relativ zueinander wird die Verbindung sichergestellt. Nach dem Ankuppeln werden die beiden Kugelhähne über jeweils einen Hebel betätigt und der volle Strömungsquerschnitt wird frei gegeben. Eine integrierte Verriegelungsfunktion verhindert ein Abkuppeln bei geöffnetem Strömungsquerschnitt und damit das unkontrollierte Leerlaufen der Schlauchleitung bzw. des Behälters.

Eine zusätzliche Sicherheit gegen unbeabsichtigtes Fehlkuppeln bieten Kodierungssysteme – entweder die mechanische Kodierung durch Variationen in der Knaggengeometrie oder die elektrische Kodierung, die in Verbindung mit dem Schlauchüberwachungssystem COSY eingesetzt wird.